



## Emmericher Gesamtschule wird Zweiter beim Umweltpreis

**Den zweiten Platz** beim Schulwettbewerb „Rette unsere Welt“ zum Umweltschutz hat die Gesamtschule Emmerich mit der Schülerfirma R(h)einhaltig belegt. Als zweiter Gewinner des Umweltpreises, den die Energiegenossenschaft mit der NRZ ausrichtete, wird das Projekt mit 3000 Euro gefördert. „Die Schüler waren freiwillig nach der Schule da“, sagt Lehrer Frederik Lach, der zusammen mit den Schülern und seinem Kollegen Tim Beenen

die Firma gründete. Das Team sammelt zunächst Treibgut aus dem Rhein, wie Kanister und Flaschen. Die Materialien verwerten sie weiter zu Produkten, die sie anschließend vermarkten. „In Emmerich kooperieren wir mit dem Blumengeschäft Tück und der Buchhandlung Leselust“, erklärt der Technik- und Sportlehrer Frederik Lach. Ein Teil der Einkünfte gehe an die Organisation Oceancare, die sich für den Schutz der Weltmeere einsetzt

und die zugemüllten Strände reinigt. „Sehr viel habe ich über den Rhein gelernt“, sagt die 13-jährige Lisa-Marie. Sie habe viel von dem Projekt ihrer Familie und Freunden erzählt. „Eine Freundin interessiert sich sehr dafür und möchte auch mitmachen“, so Lisa-Marie. Den ersten Platz beim Umweltpreis erreichte die Klever Gesamtschule am Forstgarten und den dritten das Julius-Stursberg-Gymnasium in Neukirchen-Vluyn. *ten/FOTO: LINDEKAMP*